





Wer sind wir

Der Zürcher Lehrbetriebsverband ICT ist die Oda im Kanton Zürich für die Berufe Informatik, ICT Fachleute, Mediamatik. Wir engagieren uns in der Grund- und Weiterbildung dieser Berufe auf kantonaler und nationale Ebene. An unserem Standort an der Edenstrasse 20 in Zürich führen wir zudem ein Ausbildungszentrum für die ICT Berufe.

Organigramm





Wen suchen wir

ICT Fachleute aus der Praxis, welche ihr Know-how, die Berufserfahrung mit Best Practice der formalen Grundbildung zur Verfügung stellen möchten.

Profis mit viel Energie und Lust den ICT Nachwuchs auszubilden:

- › Mit Motivation für neue Lehr- und Lernformen
- › Bereitschaft sich auf Lernarrangements einzulassen und diese neben dem Unterrichten auch weiterzuentwickeln
- › Talent fürs handlungsorientierte Unterrichten
- › Freude am Umgang mit Menschen

Aufgabe Kursleitende

Unterrichten von Modulen à 40 Lektionen gemäss den Vorgaben der jeweiligen Bildungsverordnung in den ICT Berufen und den Modulbeschreibungen.

Für die Module sind erarbeitete ZLI Lernarrangements vorhanden, welche im Jahreszyklus in den Modulteams überarbeitet werden. Hier können die praktische Erfahrung aus Projekten und der täglichen Arbeit mit einfließen.

Fachliche Inhalte

Informatiker/in EFZ

Fachrichtung
Applikations-
entwicklung

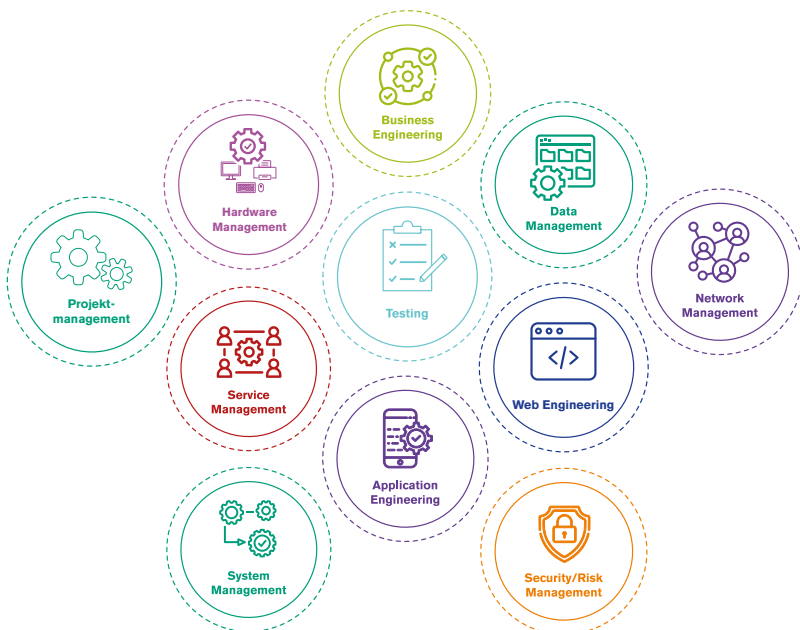
Fachrichtung
Plattform-
entwicklung

ICT-Fachmann
ICT-Fachfrau
EFZ

Mediamatiker
Mediamatikerin
EFZ

Informatik und ICT Fachleute Kompetenzfelder

Das Ausbildungszentrum bietet alle Module aus allen Kompetenzfeldern der beruflichen Grundbildung in der Informatik an:



Mediamatik Kompetenzfelder



Erweiterte Grundkompetenzen (EGK)

In allen ICT Berufen gibt es ergänzenden Inhalt, welcher in der Bildungsverordnung erwähnt ist. In den ICT Berufen sind das folgende Fächer:

- › Englisch (alle Berufe)
- › Mathematik (Informatik)
- › Französisch (Mediamatik)
- › Marketingfachsprache (Mediamatik)
- › Betriebskommunikation (Mediamatik)
- › Wirtschaft & Recht (Informatik auslaufend)



Anforderungen

Die Lehrbefähigung für die berufskundliche Bildung (Berufsschulunterricht) setzt voraus:

- a. einen entsprechenden Abschluss der höheren Berufsbildung oder einer Hochschule;
- b. eine berufspädagogische Bildung von:
 - 1. 1800 Lernstunden bei hauptamtlicher Tätigkeit (Unterrichtspensum 13 bis 26 Lektionen)
 - 2. 300 Lernstunden bei nebenamtlicher Tätigkeit (Unterrichtspensum 4 bis 12 Lektionen)

Ausbildung zu Kursleitenden

Wünschenswert sind methodisch/didaktische Grundlagen (SVEB1). Diese können nach einigen unterrichteten Modulen angeeignet werden (gemäss Art. 40 Abs. 2 BBV innerhalb von fünf Jahren nach Antritt nachholbar). Kursleitende mit höheren Pensen brauchen den Fachausweis als eidg. Erwachsenenbildner oder die Ausbildung zum Berufsschullehrer im Nebenamt.



Was bieten wir

- › Erfüllungsort ist an der Edenstrasse 20 in Zürich
- › administrative/organisatorische Einführung
- › moderne Arbeitsmittel (BYOD für Kursleitende, moodle)
- › Begleitung und Einführung in das Lernarrangement
- › verantwortungsvolle Tätigkeit als Kursleiter
- › Qualitätszyklus mit Modulbesuchen und Feedbacks
- › motiviertes Team mit langjährigen Kursleitende
- › Erfahrungsaustausch an Kursleitermeetings
- › Arbeitspensum: auf Honorarbasis mit Lehrauftrag pro Modul (40 Lektionen) als Privatperson oder als Firma

Interessiert?

Dann melden Sie sich mit einem aktuellen CV bei der Geschäftsführerin.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen.
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Zürcher Lehrbetriebsverband ICT

Edenstrasse 20
8045 Zürich

T 044 552 8200
info@zli.ch
www.zli.ch